

Änderungsantrag

**der Fraktion GRÜNE und
der Fraktion der CDU**

**zu dem Antrag der Fraktion der FDP/DVP
– Drucksache 16/5683**

50 weitere Probenahmestellen in Stuttgart sowie angekündigte Garantie einer Regierungsfraktion Euro-5-Diesel von Fahr- verboten auszunehmen

Der Landtag wolle beschließen,

Abschnitt II des Antrags der Fraktion der FDP/DVP – Drucksache 16/5683 – wie folgt zu fassen:

- „II. *die Luftqualität im ganzen Land schnellstmöglich zu verbessern und Fahrverbote für Dieselfahrzeuge der Abgasnorm Euro 5/V rechtssicher zu vermeiden. Dazu*
- 1. unverzüglich mit der Aufstellung von 40 zusätzlichen Messstellen zur Erweiterung des Messstellennetzes in allen Stadtbezirken in Stuttgart zu beginnen;*
 - 2. die vom Ministerium für Finanzen identifizierten geeigneten Liegenschaften des Landes mit fotokatalytischer Fassadenfarbe zu versehen und Gespräche mit der Stadt Stuttgart über weitere geeignete Liegenschaften zu führen;*
 - 3. die Straßenoberfläche zwischen Neckarstraße und Heilmannstraße in Stuttgart in den Kalenderwochen 15 und 16 mit einem fotokatalytischen Straßenbelag zu versehen und zu prüfen, in welchen weiteren „Hotspot“-Lagen in Stuttgart die Verwendung des fotokatalytischen Straßenbelags in Betracht kommt;*
 - 4. in den bereits aufgestellten und betriebenen 17 Feinstaub-Filtersäulen von der Firma Mann+Hummel am Neckartor im Zeitraum April bis Juli 2019 die Feinstaubfilter mit Kombifilterelementen zu ersetzen, um neben Feinstaub auch Stickstoffdioxid adsorbieren zu können;*
 - 5. zu prüfen, ob an anderen hoch belasteten Straßenabschnitten in Stuttgart Anlagen zur Filterung von Stickstoffdioxid aufgestellt werden können;*

6. im Falle eines wirkungsvollen Betriebs der Feinstaub- und Stickdioxidfilter in Stuttgart entsprechende Anlagen auch in anderen Kommunen mit Grenzwertüberschreitungen an „Hotspot“-Lagen in Baden-Württemberg auszubringen;

7. die Umsetzung der Busspur am Neckartor mit Inkrafttreten der Ergänzungsfortschreibung zum 3. Luftreinhalteplan der Landeshauptstadt Stuttgart im Frühjahr 2019 zu beginnen.“

03. 04. 2019

Schwarz, Andreas
und Fraktion

Dr. Reinhart
und Fraktion